



Hier ist Ihre

# BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |  
E-Mail: [scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

## HAUSANSCHLUSS

# Wasserzähler auf Vertrauensbasis

Hallo liebe SBZ Monteur-Redaktion! Neulich entdeckte ich diesen tollen Trinkwasser-Hausanschluss. Damit haben die Stadtwerke echtes Vertrauen in ihren Kunden unter Beweis gestellt. Oder sagen wir es so: Der Wasserversorger kann froh sein, dass hier kein Hobby-Bastler wohnt, denn der hätte das Wasser ganz sicher schon längst gratis entnommen.

*Frank Sengebusch*  
58513 Lüdenscheid



**Verschraubung los und Schlauch wegbiegen – die Wasser-Flatrate ist da!**

## Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!  
Wir helfen Ihnen!  
Auf Wunsch natürlich  
absolut vertraulich!

SBZ Monteur-Redaktion  
Stichwort: Vertraulich  
Postfach 40 11, 58426 Witten  
oder schnell per E-Mail an:  
[scheele@sbz-online.de](mailto:scheele@sbz-online.de)

## GAS-SICHERHEIT

# Keine Manipulation mehr in Bochum...?

Seit dank Sat.1 bekannt ist, dass die Polizisten Toto und Harry in Bochum für Recht und Ordnung sorgen, scheinen dort die Regeln für den Manipulationsschutz an Gas-Installationen gelockert worden zu sein. Den Eindruck hat man jedenfalls, wenn man im jedermann zugänglichen Keller eines Sechsfamilienhauses vor dieser nur zwei Jahre alten Gasinstallation steht. Von Strömungswächtern keine Spur, viele einladende Verschraubungen und auch ein Vierkantstopfen fehlt nicht. Hier ist offensichtlich Nachrüsten dringend angesagt.

*Dirk Schulze*  
59174 Kamen



**Neue Installation ohne Schutz vor Manipulation – mutig, mutig...**

# Je tiefer desto besser?

Als ich vor Kurzem bei einem Neukunden ein Bad renovieren sollte, kam ich bei der Demontage der alten Installation einer abenteuerlichen Verbindung auf die Spur. Ein 12er Kupferrohr führte in eine Wandscheibe 15 x 1/2 und war hier mit Weichlot eingelötet. Ein „Meisterwerk“ von Lottropfkunst, das über Jahrzehnte seinen Dienst tat. Da das Rohr für den Anschlag in der Muffe ein wenig zu klein war, ist es dem Lötökünstler durchgerutscht. Es füllte die Wandscheibe fast ganz aus. Jedenfalls steht jetzt fest, dass die Fließgeräusche, an die sich der Kunde schon gewöhnt hatte, tatsächlich nicht durch das Eckventil verursacht wurden.

Marcus Nolte  
44359 Dortmund

Nieder mit der Kapillarlötung  
und dem freien Fließweg...



# Mission Impossible?

Unmögliches wird bei uns immer sofort erledigt; nur Wunder dauern etwas länger. Das dachte ich auch, als ich beim Kunden ankam, der eine Abflussverstopfung meldete. Erst vermutete ich ja noch, das Rohr sei nur vorne zugeschmiert. Als aber dann beim vorsichtigen Freistimmen dieses Anschlusses vor lauter Betonverfüllung kein Ende in Sicht war, habe ich aufgegeben. Hier ist wohl doch eher ein Wunder nötig, um den alten Abfluss wieder flott zu machen.

Tony Krechmar  
15345 Eggersdorf



So sieht eine „Außerbetriebnahme für immer“ aus...

## DIE BRENNENDE FRAGE

### Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat?  
Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann?  
Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren:  
[www.shk-fachfragen.de](http://www.shk-fachfragen.de)

Forum: SHK-Fachfragen Neues Thema

---

Forum > Zurück zum Thema > Wartung Gasgeräte/Brennwert > Re: Re: Wartung Gasgeräte/Brennwert > Re: Re: Wartung Gasgeräte/Brennwert

Forum: SHK-Fachfragen

Re: Re: Wartung Gasgeräte/Brennwert

Forum > Zurück >

Re: Wartun 507  11.11.08 17:59

 Ja das Reicht schon mal hierzu nein ich habe schon mehrfach eine wartung gemacht nur war ich mir nicht mehr genau sicher deswegen habe ich nachgefragt.

Hallo

Der CO2-Wert von 11,8 ist schon richtig bei den Verlusten 11% auch allerdings wenn du bei dem Gerät auf diesen Wert kommen würdest würde ich über eine Erneuerung der Anlage nachdenken. Jetzt zur Frage: der max. O2-Wert richtet sich ganz nach deinen Einstellten CO2-Wert. Mehr O2=weniger CO2, weniger O2= mehr CO2 und so wirst du bei einem max CO2-Wert von 11,8% einen O2-Wert zwischen 5 und 8% erhalten.

Um die Abgasverluste gering zu halten, ist nach Möglichkeit ein hoher CO2-Wert einzustellen und ohne CO-Bildung zu erreichen. Dieser CO-Wert ist bei der Gasfeuerung auch sehr ausschlaggebend. Bei 100ppm macht Dir der Schornsteinfeger einen Riegel vor in der Regel haben die Geräte bei guter Einstellung einen CO-Wert zwischen 0 und 70ppm.

Jetzt zum Brennwertgerät:  
Egal ob Brennwert oder Heizwert zu messen ist grundsätzlich der Anschlußdruck und zwar als Fließdruck und dabei sind die Herstellerangaben genau zu beachten stimmt der angegebene Anschlußdruck nicht dann kannst Du Deine Einstellungen vergessen.

Auch bei Brennwertanlagen ist der CO2-Wert zu beachten den geben Dir aber auch die Hersteller vor, wie hoch der jeweils sein sollte. Denn bei den neuen Brennwertgeräten wird nur noch über einen genauen CO2-Wert eingestellt und nichtmehr über den Dusenndruck (welcher meistens gar nicht messbar ist (jedenfalls bei Junkers))  
Und ganz wichtig ist die Ringspalmebung da muss Dir Dein tolles Meßgerät unbedingt 21% O2 und 0%CO2 anzeigen sonst ist Dein Abgassystemdicht und Du hast ein Problem.

Und jetzt mal ganz ehrlich wenn Du wenig Ahnung von Wartungen im Gasbereich hast dann würde ich Dir vorschlagen unbedingt einige Lehrgänge über dieses Thema zu besuchen. Weilst Du einmal was falsch gemacht an diesen Geräten kannst Du ganz schön ALT aussehen wenn du nicht weißt wie es jetzt weiter geht.

So ich hoffe ich konnte Dir etwas helfen.

MFG  
F.Sengebusch

---

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Wartung Gasgeräte/Brennwert

Wartung Gasgeräte/Brennwert

 507  08.11.08 17:24

Hallo

Ich habe mal eine frage und zwar möchte ich eine wartung an einem GasWandHeizgerät machen. Ich weiß das der CO2 wert max.11,7 betragen mus sowie max. Verluste von 11. wo ich auf dem Schlauch stehe ist der max wert für O2 ???

Dann noch was welche werte muss ich messen und eintragen bei einem brennwertgerät ??? CO2 usw könnte mir das mal einer sagen das würde mir sehr weiter helfen!!

Vielen dank.